

Dienstag, 12. Dezember 2017

Ziegler setzt nun auf Sitzvliesen

Nachfrage ist derzeit besonders groß / Patente weltweit angemeldet / Vertrieb in Achern verstärkt

Von ganz viel Glück und großem Wachstum berichtete die Geschäftsleitung der J.H. Ziegler GmbH am Freitagabend bei der Weihnachtsfeier im Kurhaus zum Alde Gott. Der Vlieshersteller mit Stammsitz in Oberachern ist seit dem Bezug der zusätzlichen Produktionsstätte in der Heid in Achern enorm gewachsen und setzt auf weitere Umsatzsteigerungen.

VON MICHAELA GABRIEL

Sasbachwalden. Diedrich von Behr, ehemaliger Beirat und Geschäftsführer seit 1. Mai 2016, berichtete von einem Strategiewechsel für den Standort in Achern. Dorf wird derzeit eine Naturfasermaschine in eine Chemiefasermaschine umgebaut. Sie soll helfen, die große Nachfrage nach Sitzvliesen zu befrieden, für deren neuartige Herstellung aus drei Lagen Ziegler weltweit Patente angemeldet hat.

2017 habe Ziegler in China begleitet von traditionellen Löwentänzen neue Büroräume in Betrieb genommen, berichtete von Behr. Geplant, aber noch nicht terminiert, ist dort der Aufbau einer Fertigungsanlage. Der Vertrieb in Achern wurde in diesem Jahr personell deutlich verstärkt und bezog Räume im Haus des Marketings in der Karl-Bold-Straße, war zu hören.

Bei einem Maschinenbrand in der Heid im Juli habe die Firma großes Glück gehabt, hieß es weiter. Der Sachschaden habe sich als gering herausgestellt und alle Mitarbeiter, die durch ihr schnelles Eingreifen Schlimmeres verhindert und dabei Rauchgasvergiftungen erlitten hatten, seien wieder gesund. Aus einer



Engagierte Arbeitsjubilare ehrte jetzt die J.H. Ziegler GmbH. Das Bild zeigt (von links) Geschäftsführer Diedrich von Behr, Wilfried Siefertmann, Geschäftsführer Thomas Ehret-Eisner, Elmar Dinger, Michel Ventura, Gertrud Bruder, Francesco Santoro, Bürgermeister Dietmar Stiefel und Steffi Schönfelder.

Foto: Michael Gabriel

EHRUNGEN

Betriebsjubilare

Seit 40 Jahren arbeiten Gertrud Berger aus Ottenhöfen, Elmar Dinger aus Lauf und Wilfried Siefertmann aus Achern für die J.H. Ziegler GmbH. Sie erhielten unter anderem eine Urkunde des Landes, überreicht durch Acherns Bürgermeister Dietmar Stiefel. Seit 25 Jahren arbeiten Steffi Schönfelder, Francesco Santoro, Michel Ventura und Chiarina Fazio für die Firma. Für zehn Jahre Zugehörigkeit wurden geehrt: Petra Graf, Andrea Schwanebeck, Florian Buchal, Alexander Lederer,

Stefan Gaiser, Halil Yildirim, Karin Zindler und Thorsten Matzey, Als Gebäudemanager für die Fabrik in der Heid wurde Jürgen Springmann vorgestellt. Zusatzaufgaben als Brandschutzbeauftragte übernehmen David Bäuerle, Elmar Dinger, Jürgen Springmann, Jan Dinger und Markus Dürr. Ihre Ausbildung bei Ziegler abgeschlossen haben 2017 die Textillaborantin Sophia Maier, Industriekauffrau Vanessa Springmann und der Bachelor of Arts Industrie, Andreas Weisgerber.

weiteren Krise sei man ebenfalls gut herausgekommen. Dabei habe der Schaumstoff eines Zulieferers einen fünftägigen Fertigungsstillstand verursacht. Die Mitarbeiter hätten

dies durch Mehrarbeit wieder aufarbeiten können.

Von einer »phänomenalen Entwicklung eines mittelständischen Unternehmens« sprach Diedrich von Behr. Das

Wachstum komme vor allem aus dem Automobilsektor, so Thomas Ehret-Eisner, verantwortlicher Geschäftsführer für die Finanzen. Nach 63 Millionen Euro Umsatz 2016 erlebe man 2017 ein weiteres Rekordjahr mit voraussichtlich rund 70 Millionen Umsatz. Die Zahl der Mitarbeiter sei 2017 von 355 auf 378 gestiegen. Von ihnen arbeiten 216 in Achern, 108 in Ungarn, 33 in China, einer in den USA und 20 im pfälzischen Lambrecht.

Große Nachfrage

Ziegler wolle führender Lieferant für Sitz-Vliese werden, so beschreibt Diedrich von Behr die Strategie. 2018 werde man weitere sieben Millionen Euro in den Bau der neuen Chemiefasermaschine in der Heid investieren. Sie soll im Sommer in Betrieb genommen werden. So lange sei wegen der großen Nachfrage an anderen Maschinen ein Vierschicht-Betrieb an sieben Tagen pro Woche nötig.